



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 8933922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi verzichtet auf Berufung in FIA WEC

- **Audi akzeptiert Wertungsausschluss**

Ingolstadt, 21. April 2016 – Audi verzichtet nach dem Saisonauftakt der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Großbritannien auf eine Berufung. Nachdem Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer am 17. April die 6 Stunden von Silverstone gewonnen hatten, ist ihr Audi R18 nach Rennende aus der Wertung genommen worden. Hintergrund war ein Verstoß gegen das Technische Reglement der LMP1-Klasse.

Die Dicke des Skidblocks des Audi R18 mit der Startnummer „7“ hat nach Bewertung des Technischen Delegierten gegen Artikel 3.5.6 a3 des Reglements verstoßen. „Wir akzeptieren den Wertungsausschluss und blicken im Sinne des Sports gemeinsam nach vorne“, begründete Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich die Entscheidung. Der Skidblock hat sich beim Saisonauftakt überdurchschnittlich abgenutzt. Eine Analyse ergab, dass der Verschleiß dieser Bodenplatte auf ein unerwartet starkes „Pumpen“, also eine Auf- und Abbewegung des Rennwagens, zurückzuführen war. „Es ist unsere Aufgabe, den erhöhten Verschleiß zu vermeiden – diese Verantwortung akzeptieren wir“, so Dr. Ullrich. „Wir haben im Sinne des Sports entschieden und hoffen, dass die acht verbleibenden Weltmeisterschaftsläufe ähnlich spannend werden wie der Auftakt.“ Bereits in zwei Wochen steht am 7. Mai der zweite Saisonlauf in Spa (Belgien) auf dem Programm.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an



Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.